

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorwort der Herausgeber zur erweiterten Neuausgabe</b>	<b>9</b>
<b>Einführung</b> <i>Barbara Heimannsberg/Christoph J. Schmidt</i> Zur Symptomatik der nationalsozialistischen Erbschaft	<b>11</b>
<b>1. Kapitel</b> <i>Barbara Heimannsberg</i> Kollektive Erinnerungsarbeit und nationale Identität	<b>17</b>
<b>2. Kapitel</b> <i>Sammy Speier</i> Der ges(ch)ichtslose Psychoanalytiker - die ges(ch)ichtslose Psychoanalyse	<b>25</b>
<b>3. Kapitel</b> <i>Irene Anhalt</i> Abschied von meinem Vater	<b>37</b>
<b>4. Kapitel</b> <i>Irmgard Hölscher/Barbara Determann/Birgit Lunau/ Maria Spätling/Karin Stiehr/Katharina Sykora/Ellen de Visser</i> Heimliche Kontinuitäten. Ein Erfahrungsbericht über die eigenen Grenzen im Umgang mit der Frage nach dem (Frauen-)Alltag im Nationalsozialismus	<b>57</b>
<b>5. Kapitel</b> <i>Almuth Massing</i> Auswirkungen anhaltender nationalsozialistischer Weltanschauungen in Familienschicksalen	<b>71</b>
<b>6. Kapitel</b> <i>Irene Wielpütz</i> Die Schwierigkeit, das Unsagbare zu sagen. Über die Nichtentstehung eines Artikels zum Thema: Nazivergangenheit in der Psychotherapie	<b>85</b>

<b>7. Kapitel</b>	109
<i>Waltraud Silke Behrendt</i>	
Nicht wahrhaben wollen und nicht wahrnehmen können. Therapeutische Erfahrungen mit dem »Komplex« Nationalsozialismus	
<b>8. Kapitel</b>	133
<i>Wolfgang Bornebusch</i>	
»Darf ich wachsen auf einem Berg von Leichen?« Beobachtungen bei einem TZI-Seminar mit Yitzchak Zieman	
<b>9. Kapitel</b>	143
<i>Wolfgang Bornebusch</i>	
Von Fremdheit und Furcht zu Verstehen und Vertrauen Notizen zu einem Workshop für amerikanische Juden und Deutsche vom 10.-15. Mai 1992 in New York	
<b>10. Kapitel</b>	155
<i>Gunnar von Schlippe</i>	
»Schuldig!« Gedanken zum Umgang mit der eigenen Vergangenheit. Briefe an meinen Sohn	
<b>11. Kapitel</b>	175
<i>Richard Picker</i>	
Psychotherapie und Nazivergangenheit - ein Versuch an konkreten Gestalten	
<b>12. Kapitel</b>	195
<i>Heidi Salm</i>	
»Auch ich war dabei.« Konfrontationen mit der eigenen Geschichte in der Familientherapie	
<b>13. Kapitel</b>	209
<i>Viktor Zielen</i>	
Läßt sich Nazi-Kindheit bewältigen?	
<b>14. Kapitel</b>	225
<i>Margarete Hecker</i>	
Familienrekonstruktion in Deutschland. Ein Versuch, sich der Vergangenheit zu stellen	

<b>15. Kapitel</b>	247
<i>Helm Stierlin</i>	
Der Dialog zwischen den Generationen über die Nazizeit	
<b>16. Kapitel</b>	267
<i>Sigrid Chamberlain</i>	
Nationalsozialistinnen als Mütter	
<b>17. Kapitel</b>	279
<i>Dan Bar-On</i>	
Die Täter des Holocaust und ihre Kinder - eine paradoxe Moralität	
<b>Autorenverzeichnis</b>	295
<b>Anmerkungen</b>	299
<b>Literatur</b>	307